



PRESSEINFORMATION
17.10.2018

Fragile Schönheiten ziehen im Naturkundemuseum ein: Neue Quallen in der Dauerausstellung

Im großen Quallenkreisel, der die Besucher in der Ausstellung „Form und Funktion – Vorbild Natur“ des Naturkundemuseums begrüßt, sind ab heute Japanische Kompassquallen zu sehen.

Diese faszinierende Quallenart ist charakterisiert durch ein kompassartiges Kreuzmuster auf dem bis zu 30 cm breiten Schirm, der die Qualle mit stetigen Pumpbewegungen durch das Wasser vorantreibt. Am Schirm hängen wie wehende Fahnen Mundlappen und nesselnde Fangtentakel, die im Extremfall bis zu 3 Meter lang sein können.

Während sich die meisten Quallen von mikroskopisch kleinem Plankton ernähren, machen Kompassquallen Jagd auf andere Quallenarten. Um diese Tiere ausstellen zu können, ist ein entsprechender Aufwand für die Futtertierzucht hinter den Kulissen nötig.

Weitere Informationen:

Dipl.-Biol Johann Kirchhauser

Vivariumsleiter

Tel.: 0721/175 2133, (-2101)

E-Mail: johann.kirchhauser@smnk.de